

Wir beten Dich an

H E R R
J E S U C H R I S T
U N D P R E I -
S E N D I C H ,
D E N N
D U R C H
D E I N H L .
K R E U Z

hast Du
die Welt erlöst!



Ich bin die Auferstehung
und das Leben

Jesus! Maria! Josef! St. Brigida!

„Deinen Gläubigen, Herr, kann ja das Leben nicht geraubt werden, es wird neu gestaltet“.
Präf.



ZUM ANDENKEN

an die wohlachtbare Jungfrau

Helena Schölgens

Mitglied des Marienbundes

Die liebe Entschlafene war geboren zu Niederheid am 23. September 1866 als Kind der Eltern Wilhelm Schölgens und Katharina Houben. Brav und gut wuchs sie heran. Treu und fleißig erfüllte sie ihre Pflichten. Ihr freundliches Wesen gewann ihr die Achtung der Mitmenschen. Nach dem Tode der Eltern lebte sie mit ihrer Schwester Gertrud in schlichter Zurückgezogenheit. Im April 1938 wurde ihr

auch diese genommen. Von da an war ihr Leben erst recht ein Beten und Liebesdienste. Alle Wiederwärtigkeiten der Evakuierung ertrug sie geduldig. Sie erreichte das hohe Alter von 82 Jahren. Wenn auch der Tod sie plötzlich abrief am 5. März 1949 in Geilenkirchen, so gibt ihr christlich gutes Leben doch berechtigte Hoffnung, daß sie ein gnädiges Gericht gefunden hat.

Die Heimgegangene wird betrauert von den Kindern ihrer Geschwister, die ihre Seele dem hl. Opfer am Altare und der frommen Fürbitte der Gläubigen empfehlen, damit sie bald eingehe zur ewigen Anschauung Gottes.

Mein Jesus, Barmherzigkeit!